

Aachen, 15.09.2018

Liebe Mitglieder,

die kürzlich in Kraft getretene Europäische Datenschutzgrundverordnung (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32016R0679>) nimmt der Vorstand zum Anlass für die nachfolgenden **Hinweise zur Handhabung des Datenschutzes durch den Verein**:

Die Einhaltung des Datenschutzes ist für den Aachener Geschichtsverein eine selbstverständliche Verpflichtung. Der Verein erhebt, speichert und verarbeitet Ihre Daten nur gemäß den entsprechenden Vorgaben und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Der Verein bewahrt das Datum Ihres Beitritts, Ihren Namen, Ihre Anschrift, evtl. Ihre Emailadresse, evtl. akademische Titel, Ihr Geburtsdatum, Ihre Bankverbindung und ihre Funktion im Verein (Beirat, Vorstand) nicht mehr wie früher nur auf einer Karteikarte, sondern in einem Mitgliederverwaltungsprogramm auf. Telefon- und Fax-Nummern werden gespeichert, soweit dies für interne Vorgänge im Verein erforderlich ist (z.B. für die Kommunikation zwischen den Vorstands- und Beiratsmitgliedern). Adress- und sonstige uns mitgeteilte Änderungen wurden und werden jeweils nachgetragen. Das digitale Mitgliederverzeichnis befindet sich nur auf 1 (in Worten: einem) Computer (PC), dessen Zugang durch ein Kennwort geschützt ist. Zugang zu diesem Verzeichnis haben nur der Vorsitzende und eine Auftragsverarbeiterin in unserer Geschäftsstelle. Diese wurde auf die Wahrung des Datenschutzes verpflichtet.

Alljährlich wird eine aktualisierte Liste der Daten für die Schatzmeisterin zur Überwachung des Eingangs der Mitgliedsbeiträge ausgedruckt. Die Daten werden ansonsten für den Postversand, für Veranstaltungshinweise, für die Überwachung des Eingangs der Mitgliedsbeiträge, für Glückwunschsreiben und Einladungen zu den Sitzungen unserer Organe verwandt. Für Mitteilungen per Email wurde aus dem Mitgliederverzeichnis eine Liste der Emailadressen erstellt, die beim Vorsitzenden und bei der Auftragsverarbeiterin in unserer Geschäftsstelle geführt wird. Rundmails werden nur an die Vorstandsmitglieder oder von der Mail Betroffene offen (d.h. mit sichtbarer Emailadresse), im Übrigen aber pseudonomisiert als „blind copy“ versandt.

Wir unterhalten eine eigene Internetseite (<http://aachener-geschichtsverein.de/>), auf der die Namen unserer Mitglieder – mit Ausnahme des Vorstandes und Beirates – nicht erscheinen. Der Zugang zum Server unseres Providers ist kennwortgeschützt und auf die namentlich genannten vier Mitglieder der Homepage-Arbeitsgruppe beschränkt.

Der Verein wird vorerst kein besonderes Kontaktformular auf seiner Internetseite bereitstellen. Derjenige, der dem Verein eine Mitteilung als Email zukommen lässt, entscheidet selbst, ob er zusätzlich zu der aus dem Absender ersichtlichen Emailadresse weitere Angaben zu seiner Person macht. Die evtl. Korrespondenz mit ihm wird nicht pseudonomisiert und nicht verschlüsselt, so wie die analoge Korrespondenz des Vereins behandelt. Anschreiben und Antwort sowie eine evtl. weiter geführte Korrespondenz bleiben auf dem PC der Geschäftsstelle und ggf. dem PC des Bearbeiters so lange

gespeichert, bis geprüft wurde, ob diese archivwürdig sind oder gelöscht werden können. Die Zugänge zu den PCs sind kennwortgeschützt.

Der Verein nutzt die Daten **nur für die angegebenen eigenen, satzungsgemäßen Zwecke** und überlässt sie Dritten weder individuell noch als Liste für geschäftliche oder Werbezwecke.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 9.7.2018

Herrn Heinz Frenz

Quellenweg 73

52074 Aachen

Email:heinzfrenz@gmx.de

zum **Datenschutzbeauftragten** für den Aachener Geschichtsverein bestellt.

Sollten Sie

- Fragen zur Handhabung Ihrer Daten haben,
- die von Ihnen gespeicherten Daten mitgeteilt bekommen wollen oder
- konkrete Probleme sehen,

bitten wir Sie um Hinweis an den Vorstand des Vereins.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Harald Müller

(Vorsitzender)